

Die Sammlung Kurt Fried SPECIALS

KUNSTBRUNCH

14.4. & 26.5.2013, jeweils um 11 Uhr

Genießen Sie unsere gemütlichen
Sonntagsfrühstücke mit anschließender
Sonderführung durch die Ausstellung!

Achtung: Begrenzte Sitzplätze! Aufgrund der
großen Beliebtheit bitten wir daher um rasche,
verbindliche Reservierung unter 0463/537-5545.

Kostenbeitrag: EUR 10,-

APERO

21.3.2013, 18 bis 22 Uhr

Frühlingserwachen der Klagenfurter Galerien:
Ein Streifzug durch die aktuellen Ausstellungen
in den Klagenfurter Galerien bei freiem Eintritt!
Auch die Stadtgalerie ist mit dabei und bietet um
20 Uhr eine Sonderführung durch die Ausstellung.

AUSSERDEM IN DER STADTGALERIE

- Jeden 1. Freitag im Monat = **Freitag**: freier Eintritt!
- Jeden Sonntag um 12 & 14 Uhr
Sonderführung durch die Ausstellung!
- Jeden Donnerstag um 14 Uhr
kostenlose Führung für Senioren!

AUSSERDEM IN DER
STADTGALERIE KLAGENFURT

art SHOP
by Stadtgalerie Klagenfurt

Ein Shop der besonderen ART.

LIVING|STUDIO
by Stadtgalerie Klagenfurt

Die Plattform für junge KünstlerInnen und Live ARTwork.



Der Gastgeber für die jüngsten BesucherInnen.

EINTRITTSPREISE:

Erwachsene	EUR 5,00
Ermäßigt	EUR 2,50
Kreativkarte	EUR 2,00
Schüler, Studenten, Kärntner Kulturpass	freier Eintritt!

Kunst + Kultur x 3 – Kombiticket
Stadtgalerie, MMKK und Landesmuseum!
Erwachsene EUR 10,00 / ermäßigt EUR 5,00

STADTGALERIE KLAGENFURT
Theatergasse 4, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 0463/537-5545, E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Feiertags außer Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Von Karsamstag bis Ostermontag geschlossen!

Kultur. Klagenfurt am Wörthersee
Die Landeshauptstadt

WWW.STADTGALERIE.NET

Abbildung vorne: Otto Piene, Schwarze Sonne, Öl/Ruß auf LW, 1961
©Ulmer-Museum, VBK Wien 2013; Foto: Ingeborg Schmalz, Ulm

STADTGALERIE KLAGENFURT

ABENTEUER KUNST

Highlights der Sammlung Kurt Fried
aus dem Ulmer Museum



1. März bis
9. Juni '13

WWW.STADTGALERIE.NET

STADTGALERIE
ART
KLAGENFURT

ein Erlebnis der
besonderen ART

MANOSTOMA

STADTGALERIE
ART
KLAGENFURT

ein Erlebnis der
besonderen ART

ABENTEUER KUNST

Highlights der Sammlung Kurt Fried aus dem Ulmer Museum

Das Leben des Kritikers, Publizisten und Zeitungsverlegers Kurt Fried (1906–1981) war von einer lebendigen Auseinandersetzung mit Kunst aller Gattungen bestimmt.

1959 gründete Kurt Fried in Ulm seine eigene Galerie, das *studio f*. Damit wurde er als unabhängiger Kunstvermittler und Förderer in der Stadt aktiv. Das Programm seiner Galerie konzentrierte sich neben der Ausstellung von anerkannten Avantgarde-



Hans Leam/Arp, A la manière des papiers déchirés, 1949, Collage auf Karton; Foto: Mario Gasingler, München

Künstlern ganz auf die Präsentation junger, noch unbekannter Begabungen - vielen Künstlern, die heute berühmt sind, wurde im *studio f* eine erste Öffentlichkeit geboten. Hier fanden Happenings und Aktionen statt, wurden Environments



Auguste Herbin, Violon, 1945, Graphischstil / Tuscheleier / Gouache auf Papier; Foto: Armin Buhl, Ulm

Yves Klein, Anthropometrie, 1949/66, Abdruck / Kunstharzfarbe auf papierkaschierter Holzplatte; Foto: Armin Buhl, Ulm



Nach und nach baute Kurt Fried seine Sammlung zu einem Kompendium der internationalen Kunstströmungen der 1950er bis 1970er Jahre aus. Neben amerikanischer Kunst wie dem Abstrakten Expressionismus und der Pop Art, bilden



Arman, Violine, 1966, verbrannte Violine in Polyester eingegossen; Foto: Armin Buhl, Ulm

europäische Kunstrichtungen wie Klassische Moderne, Konkrete Kunst, Neuer Realismus und Zero die Schwerpunkte der Sammlung.

James Rosenquist, Wapp II, 1964, Materialbild; Foto: Karl-Siegfried Müllersiep, Neo-Ulm



Daniel Spoerri, Tableau Pique No. 7, o.J., Assemblage; Foto: Frank Kleinbach, Stuttgart

Kurt Fried vermachte 1978 seine Kunstsammlung, die rund 400 Gemälde, Grafiken, Skulpturen und Objekte umfasst, dem Museum seiner Heimatstadt Ulm. Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt daraus 79 Highlights mit so prominenten Vertretern wie Arman, Hans Arp, Joseph Beuys, Christo, Keith

Haring, Auguste Herbin, Yves Klein, Roy Lichtenstein, Joan Miró, Meret Oppenheim, Arnulf Rainer, James Rosenquist, Daniel Spoerri und Andy Warhol.



Arnulf Rainer, Gelbgesicht, o.J., Fotografie übermalt mit Ölfarbe und Gouache; Foto: Armin Buhl, Ulm



Alle Abbildungen (außer Haring, Rainer); © Ulmer Museum, VBK Wien 2013
Keith Haring, Arnulf Rainer; © Ulmer Museum

Keith Haring, o.T., 1984, Acryl auf LW; Foto: Oleg Kuchar, Ulm